

PROPOLIS:

Bienenwachs stärkt das Zahnfleisch

Alles was Bienen produzieren ist ein Heilmittel für uns Menschen. An ihrem Hinterleib hat die Biene eine Drüse aus der sie Wachs ausscheidet. Mit diesem baut sie die kunstvollen Waben. Alle Zwischenräume eines Bienenstocks werden mit einer desinfizierenden Masse ausgekleidet, dem Propolis. Propolis kommt aus dem Lateinischen und heißt: für das Volk. Propolis hat eine keimtötende Wirkung und kann als natürliches Reinigungsmittel/Desinfektionsmittel angesehen werden. Propolis schützt das Volk im Bienenstock vor Erkrankungen. In den Waben lagern die Bienen Honig ein. Bei manchen Imkern kann man Wabenhonig kaufen. Üblicherweise ist im Handel nur der Honig ohne Waben erhältlich. Wenn man Honig mit Waben, also Wabenhonig kaut, kann man nicht nur die Wirkung des Honigs nützen, sondern auch die des Wachses und des Propolis. Bienenwachs, Honig und Propolis wurden/werden in der traditionell europäischen Medizin zur Behandlung von Entzündungen eingesetzt. Geschmolzen setzte man die heilsamen Bienenprodukte früher Salben oder Verbänden zu. Wenn man Probleme mit dem Zahnfleisch hat, oder zu Zahnsteinbildung neigt, kann man Wabenhonig kauen. Das Kauen des Wachses führt zu einer besseren Durchblutung des Zahnfleisches und die entzündungshemmende Wirkung der Bienenprodukte entfaltet sich. Natürlich sollte man bei Zahnproblemen auf die Ernährung, die Darmgesundheit und auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr achten.